

Die Hausarztmedizin ist durch die Tarifgestaltung bedroht¹

Gerü Müller,

Nationalrat, Präsident SBK AG/SO

Was ist die Alternative zur Hausarztmedizin? Das Spital! Wirklich? Rund um die Uhr offen, mit x Disziplinen versehen und mit allen notwendigen Geräten ausgestattet. So kann ich also ruhig über die Stränge hauen, das Notfallteam steht für alle Eskapaden bereit. Dazu wird ein Recht vermutet, für das Bobo den gesamten technischen Park eines modernen Hauses benutzen zu dürfen, auch wenn dies nichts bringt. Schliesslich meint man, es auch bezahlt zu haben.

Oder aber man entwickelt die Hausarztmedizin. Ich stelle mir ein quaternahes Team vor, interdisziplinär, mit Hebamme, ApothekerIn, Pflegefachperson

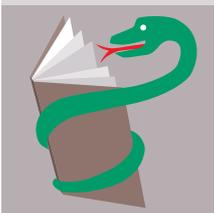
zum Beispiel, welche die BesucherInnen kennen und den Verlauf einer Geschichte beobachten können. Sie arbeiten präventiv und bilden Vertrauen zur Quartierbevölkerung. Sie beraten die BesucherInnen auf gleicher Augenhöhe, vielleicht ziehen sie noch KulturvermittlerInnen bei. Das Team arbeitet in Institutionen mit und macht auf regionale Probleme aufmerksam (Luftbelastungen, soziale Probleme usw.) und wirkt damit öffentlich präventiv. Die Mitglieder können bewusst zu politischen Themen befragt werden. In Kooperation sind sie 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche verfügbar. Den akuten Notfall delegieren sie verantwortungsbewusst ans Zentralspital. Dort finden wir als BesucherInnen SpezialistInnen, die ökonomisch Anlagen und Zeit für komplexe Probleme einsetzen. Eine Utopie? Nein, der Grosse Rat hat 2002 ein so lautendes Postulat überwiesen. Doch im Gesundheitsdepartement wirken andere Kräfte.

Last but not least müssen wir uns noch über die Taxpunkte unterhalten. Ich verstehe halt immer noch nicht, warum eine Hausärztin x-mal weniger erhält als ein Urologe. Aber hier wirken eben auch andere Kräfte.

Die Grundversorgung ist akut bedroht! Sagen Sie das Ihren PatientInnen. Diese sind nämlich gleichzeitig auch StimmbürgerInnen.

¹ Aus: Defacto. Fakten und Meinungen der argomed Ärzte AG 1/06:7.

Gerü Müller
Bahnhofstrasse 7
Postfach 341
5401 Baden
info@gerü-mueller.ch



DIE BESTE ANTWORT AUF DIE FRAGE BLEIBT DIE FRAGE SELBST.

Aus: «Der heilige Krieg gegen Darwin», Eduard Kaeser, «Der kleine Bund» vom 1. Oktober 2005 / BK